



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Restriktive Geldpolitik wirkt und trägt wesentlich zur rückläufigen Inflation im Euroraum bei

Pressekonferenz zur Präsentation des Geschäftsberichts 2023 der OeNB

Gouverneur Univ.-Prof. Mag. Dr. Robert Holzmann
Vize-Gouverneur Univ.-Prof. MMag. Dr. Gottfried Haber
Direktor DDr. Eduard Schock
Direktor DI Dr. Thomas Steiner

Wien, 22. März 2024

Kernaufgaben der OeNB auch 2023 verlässlich erfüllt



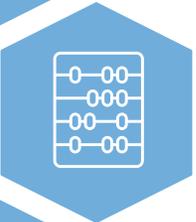
Geldpolitik belastet Gewinn- und Verlust-Rechnung



Unkonventionelle Geldpolitik: In den Krisenjahren (2008-2020) erwarb das Eurosystem in hohem Ausmaß Wertpapiere → Überschussreserven wurden geschaffen



Leitzinserhöhung: Um die Inflation zu bekämpfen (2022-2024), hob das Eurosystem die Leitzinsen auf 4 % an → auch die Verzinsung der Überschussreserven stieg



Hohe Zinsaufwendungen: Die höheren Aufwendungen bei der Verzinsung der Überschussreserven belasten die Gewinn- und-Verlust-Rechnung stark



Niedriger Zinsertrag: Gleichzeitig werfen die in der Niedrigzinsphase erworbenen Wertpapiere kaum einen Zinsertrag ab → ab 2023 sind zahlreiche Zentralbanken von Verlusten betroffen



Wirksamkeit der Geldpolitik: Die Wirksamkeit der Geldpolitik bleibt von den Verlusten unberührt; sie sind ein nachrangiges Ergebnis des Mandats der Gewährleistung von Preisstabilität



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

EUROSYSTEM

Konjunkturelle Entwicklung und Geldpolitik

Gouverneur
Univ.-Prof. Mag. Dr. Robert Holzmann

www.oenb.at

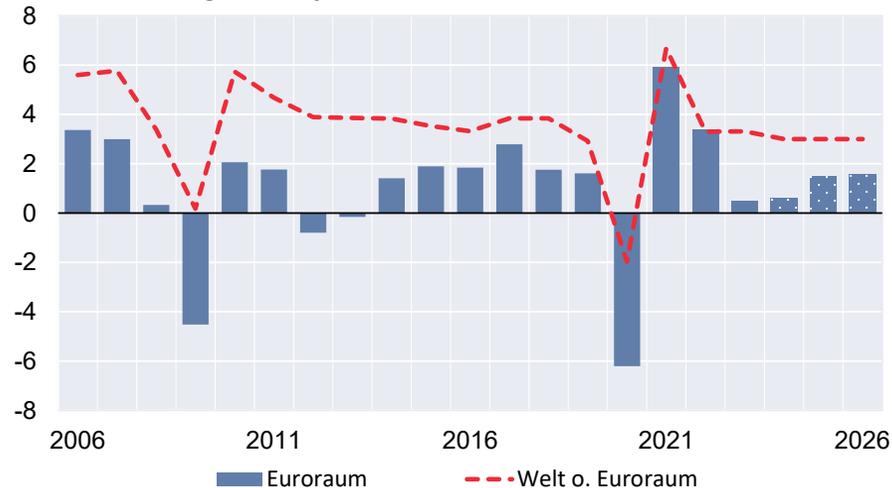


Euroraum: Mittelfristige BIP-Erholung, Inflationsziel soll 2025/26 erreicht werden

Euroraum	März 2024 Prognose			
	Veränderung zum Vorjahr in %			
	2023	2024	2025	2026
Reales BIP	0,5	0,6	1,5	1,6
HVPI	5,4	2,3	2,0	1,9
Kerninflation*	4,9	2,6	2,1	2,0

Quelle: Eurosystem-Prognose vom März 2024; *Anmerkung: Kerninflation: HVPI-Inflation ohne Energie und Nahrungsmittel.

Reales BIP: Euroraum und Welt ohne Euroraum
Veränderung zum Vorjahr in %



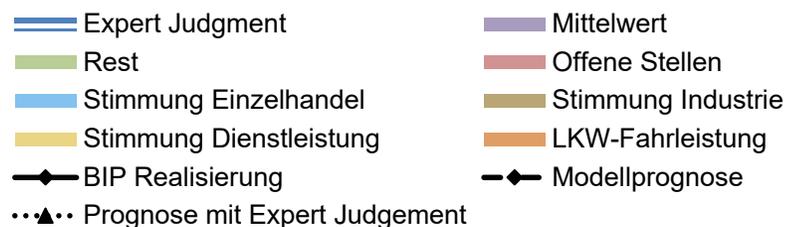
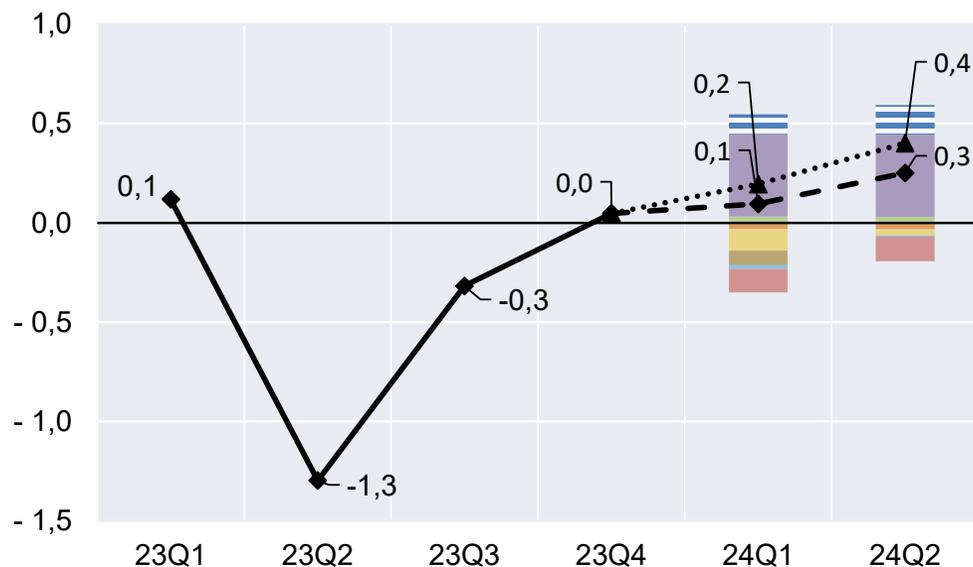
Quelle: Eurosystem.

- **BIP-Wachstum** bleibt im ersten Halbjahr 2024 schwach. Erholung in zweiter Jahreshälfte getragen von robustem Wachstum der real verfügbaren Haushaltseinkommen und nachlassenden Finanzierungskosten
- **Inflation:** Stärker gesunkene Energiepreise (Strom und Gas) erklären die starke Revision der HVPI-Inflation 2024, weiterer Rückgang hin zum Inflationsziel der EZB bis 2025/26
- **Kerninflation:** Liegt den gesamten Prognosehorizont über der HVPI-Inflation, sinkt bis 2026 allerdings auch auf 2%

Österreich: Wirtschaft schwenkt zu Jahresbeginn auf Wachstumspfad ein

Reales BIP (saison- und arbeitstagbereinigt)

Veränderung zum Vorquartal in %



Quelle: OeNB-Konjunkturindikator. Datenstand 4. März 2024.

OeNB-Interimsprognose für Österreich vom März 2024

	2023	2024	2025
Reales BIP Wachstum (zu Vorperiode in %)	-0,7	0,5	1,8
AMS-Arbeitslosenquote (in %)	6,4	6,8	6,5

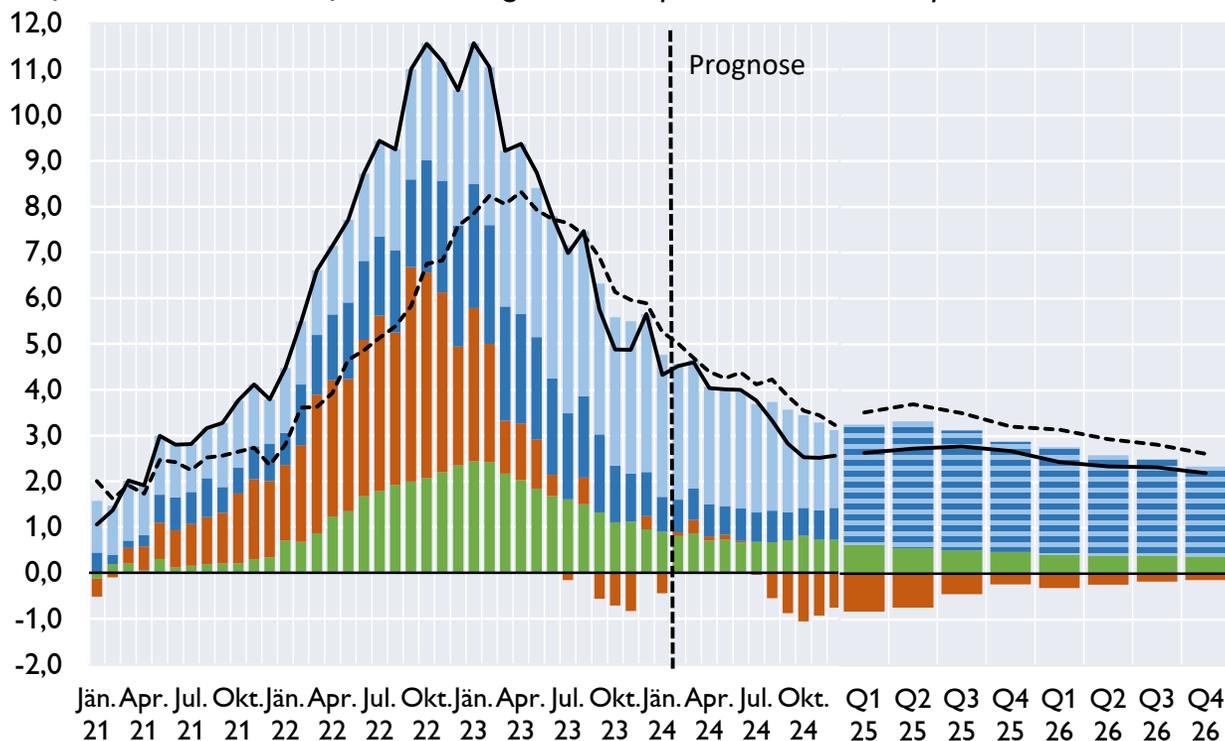
Quelle: 2023: Statistik Austria; 2024-2025: OeNB.

- Österreich zählte 2023 mit einem **Rückgang** des realen BIP von **0,7 % zu den Wachstumsschlusslichtern** im Euroraum
 - Stagnierender privater Konsum
 - Sinkende Investitionen (vor allem im Wohnbau)
- Lage zu **Jahresbeginn 2024**:
 - Bremsfaktoren laufen langsam aus
 - Reale Einkommenszuwächse erwartet
- **OeNB Kurzfristprognose** vom März 2024 erwartet für die **ersten beiden Quartale 2024** wieder ein positives, aber schwaches Wachstum von **0,2% bzw. 0,4%**.
- Die **Interimsprognose** vom März 2024 bestätigt die Dezember Prognose; das **Wirtschaftswachstum** beschleunigt sich erst im Jahresverlauf deutlich und liegt **2025** bei **1,8%**

Inflation in Österreich sinkt schneller als zuletzt erwartet

Beiträge der Komponenten zur HVPI-Inflation

Inflationsraten in %; Inflationsbeiträge der Komponenten in Prozentpunkten



■ Dienstleistungen, Industriegüter ohne Energie ■ Dienstleistungen
■ Industriegüter ohne Energie ■ Energie
■ Nahrungsmittel — HVPI-Inflation
- - - - Kerninflation (ohne Energie, Nahrungsmittel)

Quelle: OeNB, Statistik Austria.

Inflationsprognose März 2024

2023	Prognose			
	2024	2025	2026	
HVPI-Inflation	7,7	3,6	2,7	2,3
Kerninflation ¹⁾	7,3	4,2	3,5	2,9

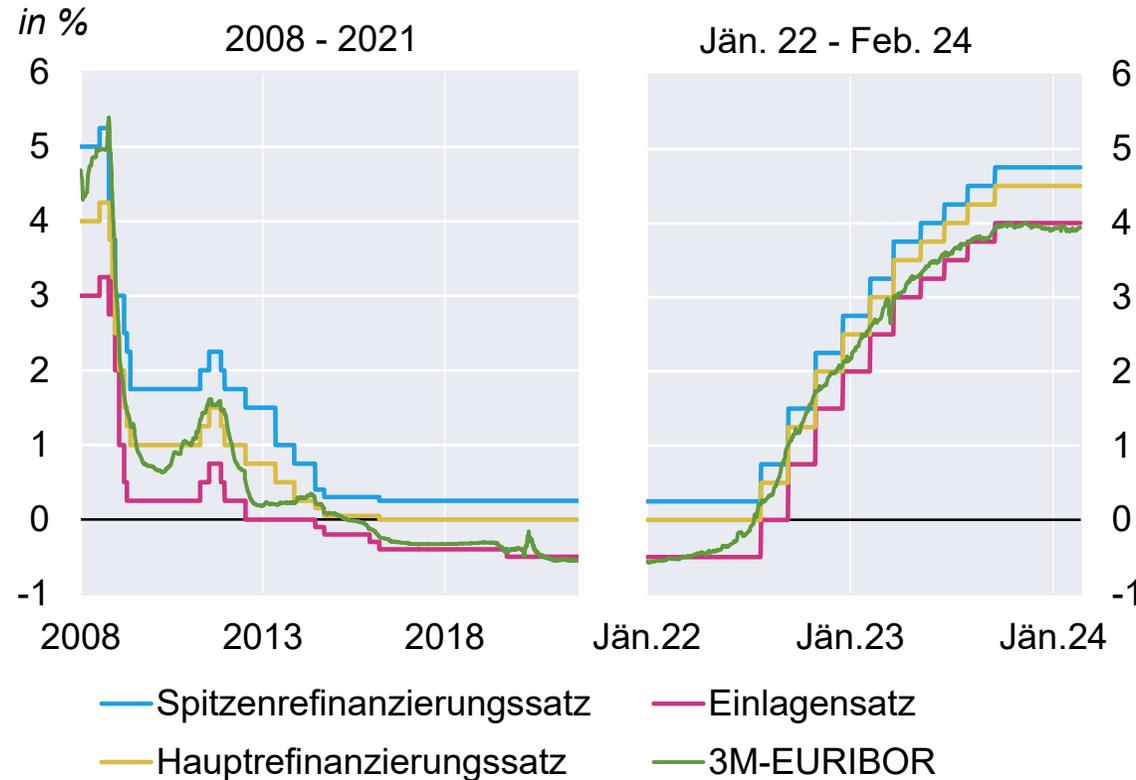
1) HVPI ohne Energie und Nahrungsmittel.

Quelle OeNB, Statistik Austria.

- **HVPI-Inflationsrate** sank zu **Jahresbeginn 2024** auf den **niedrigsten Wert seit Ende 2021** (Feb.: 4,2%)
- Energiepreise dämpfen zu Jahresbeginn 2024 die Inflation deutlich. Die **Gesamtinflation sinkt 2024 auf unter 4%** und damit rascher als im Dezember erwartet
- **HVPI-Inflation sinkt bis 2026 auf 2,3%**
- Die **Kerninflation bleibt über gesamten Prognosehorizont über der HVPI-Inflation**

Eurosystem erhöhte Leitzinsen in 10 Schritten um insgesamt 450 Basispunkte...

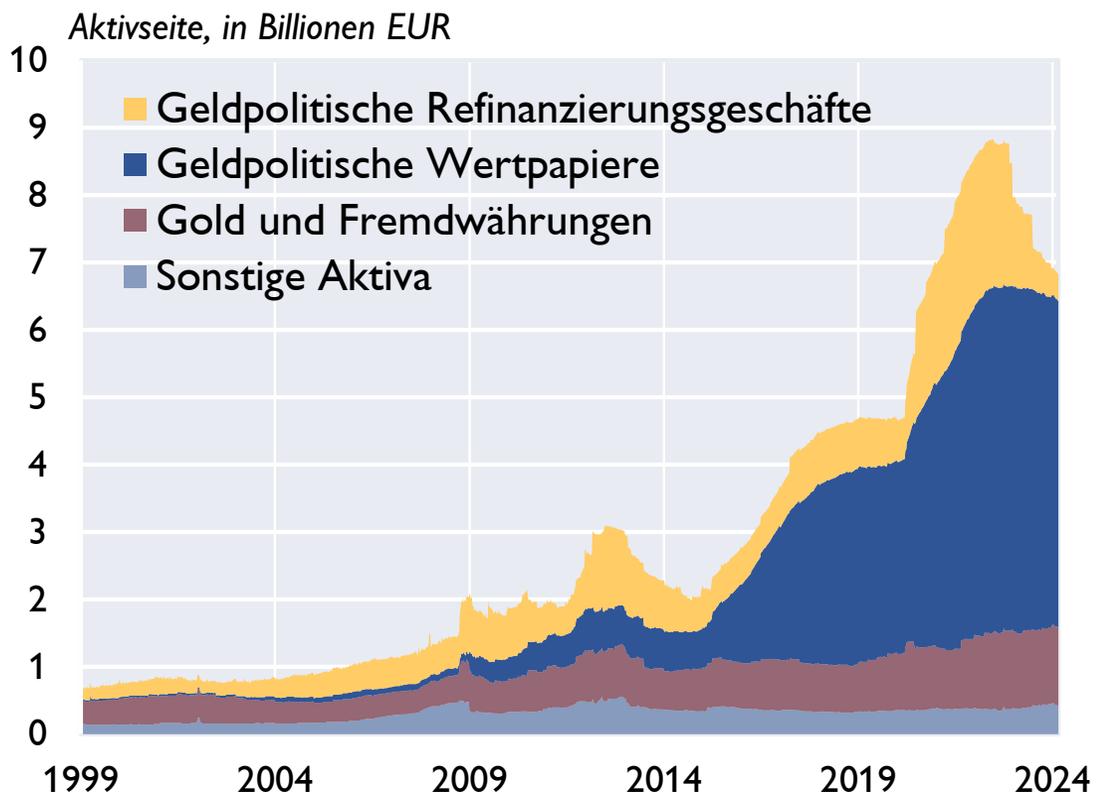
EZB-Leitzinssätze und Euro-Geldmarktzins



- Die Finanzierungsbedingungen sind daher restriktiv: Sie dämpfen die Nachfrage und tragen zum **Rückgang der Inflation** bei
- Der EZB-Rats sorgt dafür, dass die Leitzinsen so lange wie erforderlich hoch bleiben, um **eine zeitnahe Rückkehr der Inflation auf 2%** zu gewährleisten.
- Die jüngste **Inflationsprognose** des Eurosystems geht für 2025/26 von Inflationsraten von 2,0 bzw. 1,9% aus.

...und reduziert schrittweise das Bilanzvolumen

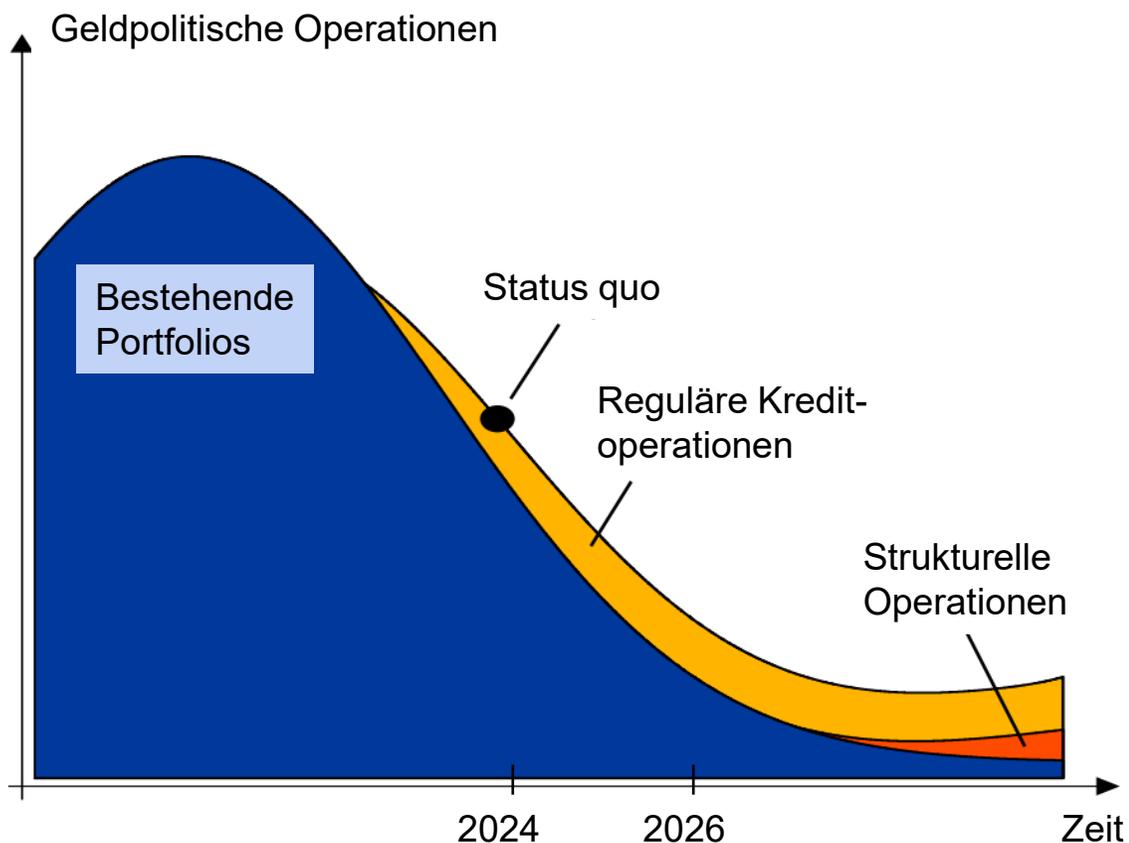
Konsolidierte Bilanz des Eurosystems



Quelle: EZB, Statistical Data Warehouse.

- Die konsolidierte Bilanz des Eurosystems erreichte **Mitte 2022** mit 8,8 Billionen EUR **ihren Höhepunkt**.
 - Seither wurden langfristige Ausleihungen der Banken (**TLTRO III**) im Ausmaß von 1,8 Billionen EUR zurückgezahlt.
 - Zudem reifen Wertpapiere, die im Rahmen des erweiterten Programms zum Ankauf von Vermögenswerten (**APP**) erworben wurden, langsam ab: seit März 2023 um rund 0,2 Billionen EUR.
- **Die Bilanzgröße hat seit ihrem Höhepunkt um rund 2 Billionen EUR abgenommen!**

Der geldpolitische Handlungsrahmen der Zukunft

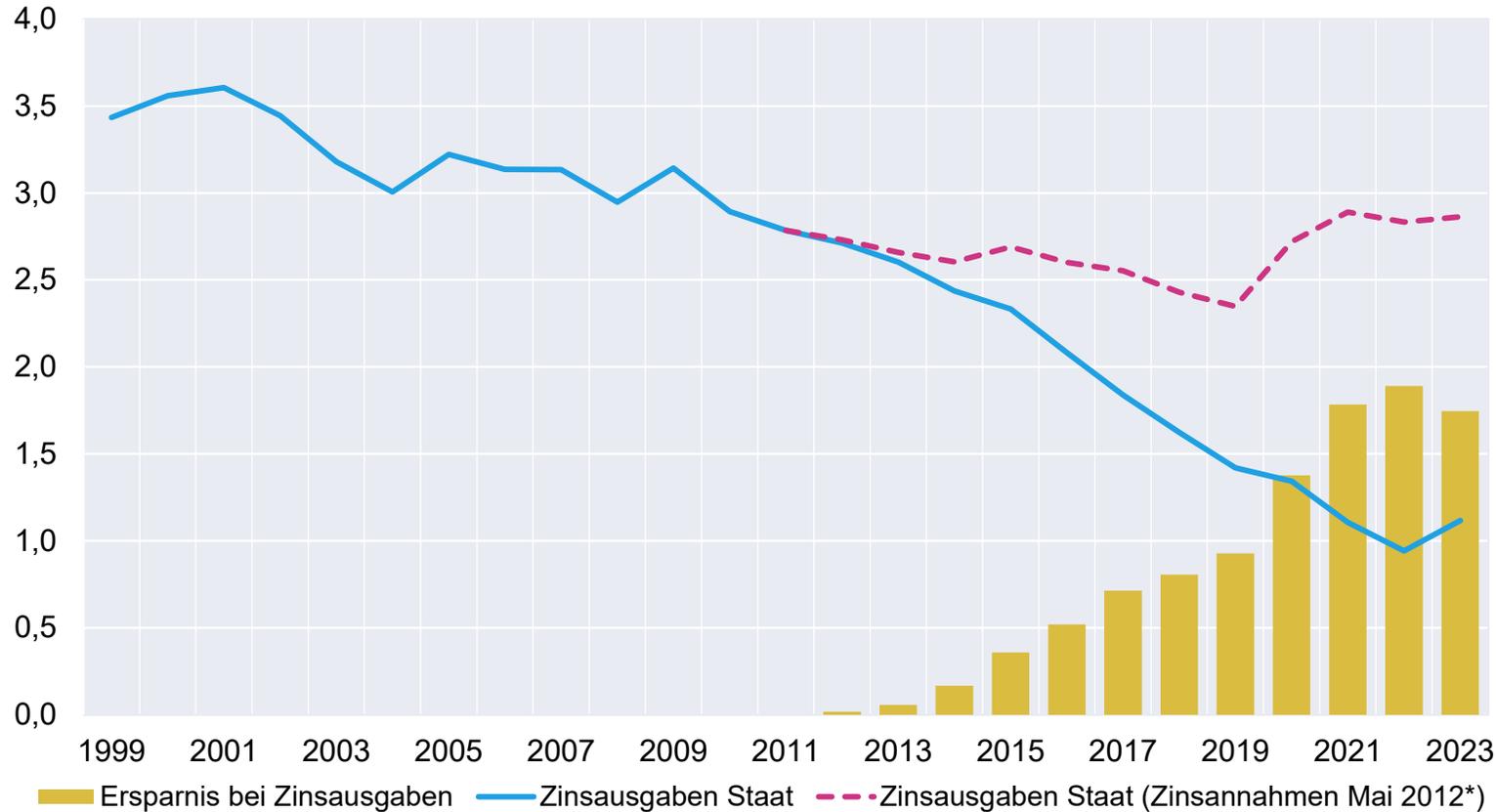


- Das Eurosystem bereitet sich für die Zeit abnehmender Überschussliquidität vor und **passt den geldpolitischen Handlungsrahmen** entsprechend an.
- Auch in Zukunft wird der **geldpolitische Kurs** hauptsächlich mit dem **Zinssatz für die Einlagefazilität** angezeigt werden; Zinskorridor wird im September verengt.
- Zentralbankliquidität wird durch einen Mix aus **regulären Kreditoperationen** (mit einwöchiger und dreimonatiger Laufzeit) sowie **strukturellen Operationen** (längerfristige Kreditoperationen und Wertpapierankäufe) zur Verfügung gestellt werden.
- **Kreditoperationen** rücken wieder ins Zentrum und werden weiterhin als Mengentender mit Vollzuteilung angeboten.

Unkonventionelle Geldpolitik reduziert staatliche Zinsausgaben um 43 Mrd EUR

Ersparnis bei staatlichen Zinsausgaben seit 2012

% des BIP



Quelle: OeNB, Eurostat.

* Cut-Off der letzten Prognose vor OMT und Reduktion Deposit Facility Rate auf 0

- **Rückgang** der staatlichen **Zinsausgaben** bis 2022 trotz steigender Schulden
- **Ersparnis** aus unkonventioneller Politik 2023 über 8 Mrd EUR (über 1½% des BIP)
- Nach aktuellen Berechnungen staatliche **Zinersparnis** i.H. von 43 Mrd EUR zwischen 2012-2023
- Vergleich ab 2009 mit Zinsniveau von 2007/08 ergäbe in etwa **doppelt so hohe Ersparnis**



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

EUROSYSTEM

Bankenaufsicht, Finanzmarktstabilität und Statistik

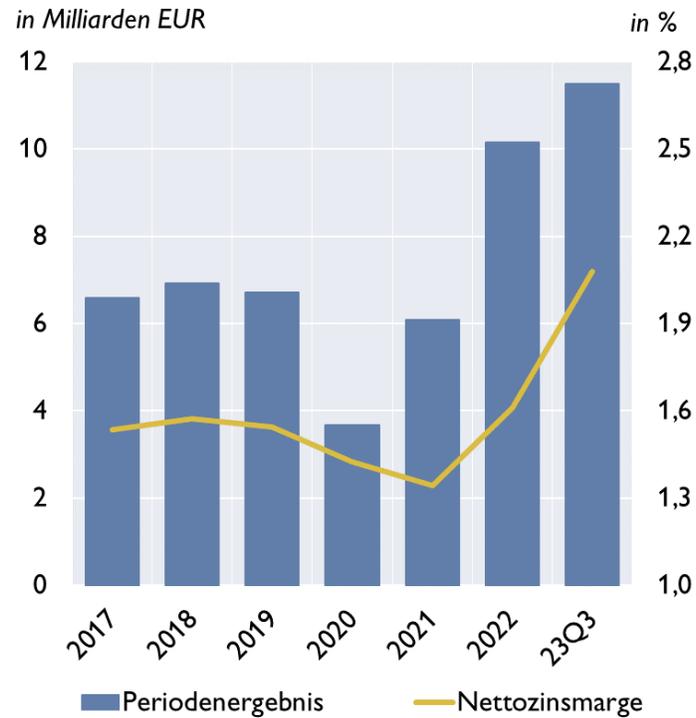
**Vize-Gouverneur
Univ.-Prof. MMag. Dr. Gottfried Haber**

www.oenb.at



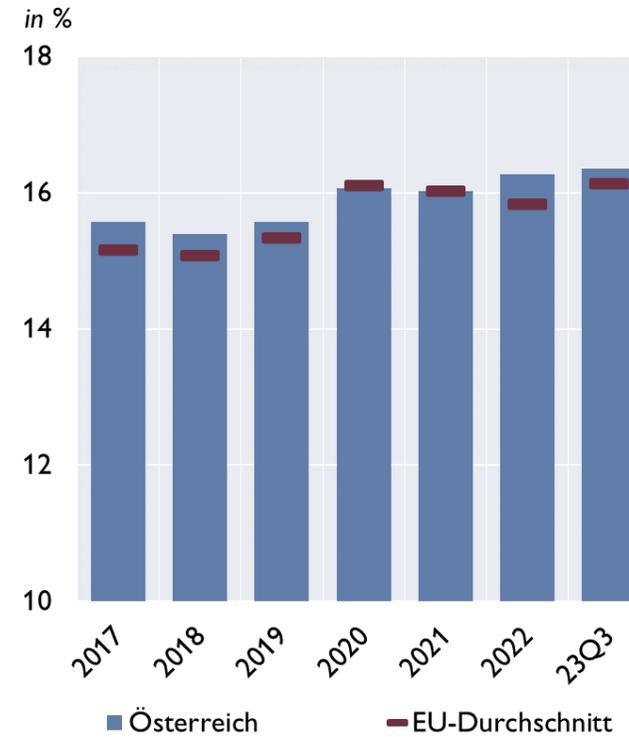
Hohe Profitabilität zur weiteren Stärkung der Resilienz nutzen

Profitabilität des österreichischen Bankensystems



Quelle: OeNB, konsolidierte Zahlen (inkl. CESEE Geschäft).

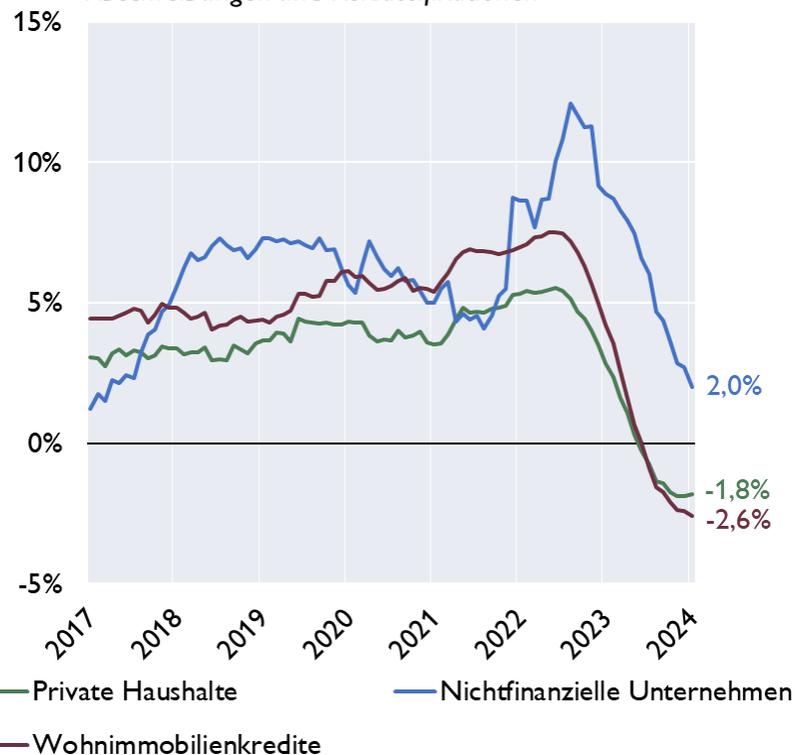
Kapitalisierung des österreichischen Bankensystems im Vergleich



Wirtschaftliche Eintrübung noch nicht voll in der Kreditqualität reflektiert

Kreditwachstum in Österreich

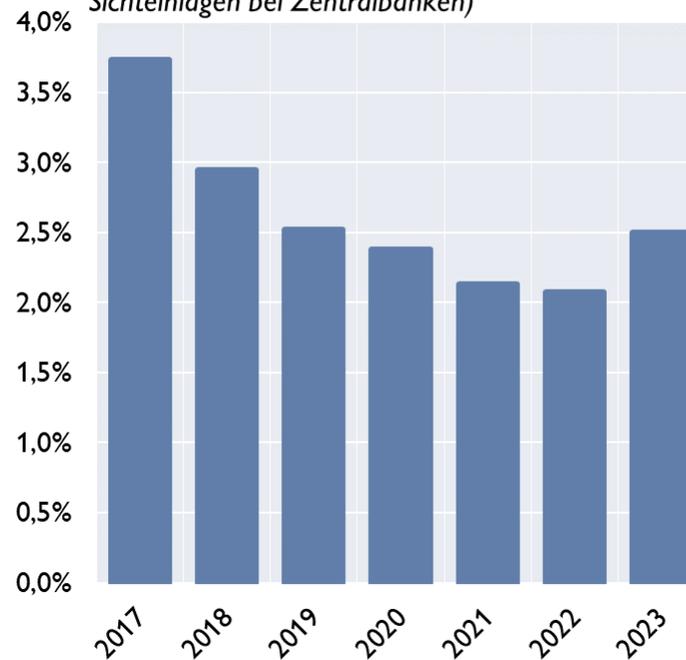
Jahreswachstumsraten, bereinigt um Wechselkurseffekte, Abschreibungen und Reklassifikationen



Quelle: OeNB.

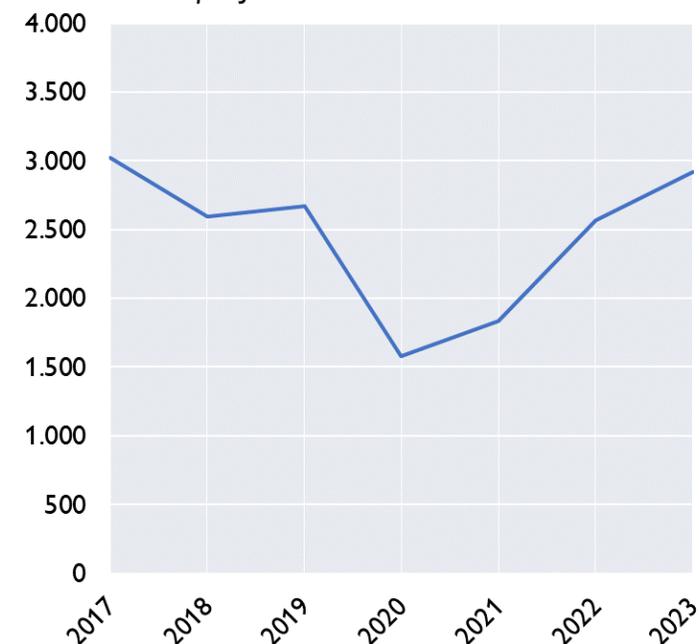
Konsolidierte NPL-Quote des österreichischen Bankensektors

% der Gesamtkredite (ohne Barguthaben und Sichteinlagen bei Zentralbanken)



Unternehmensinsolvenzen in Österreich

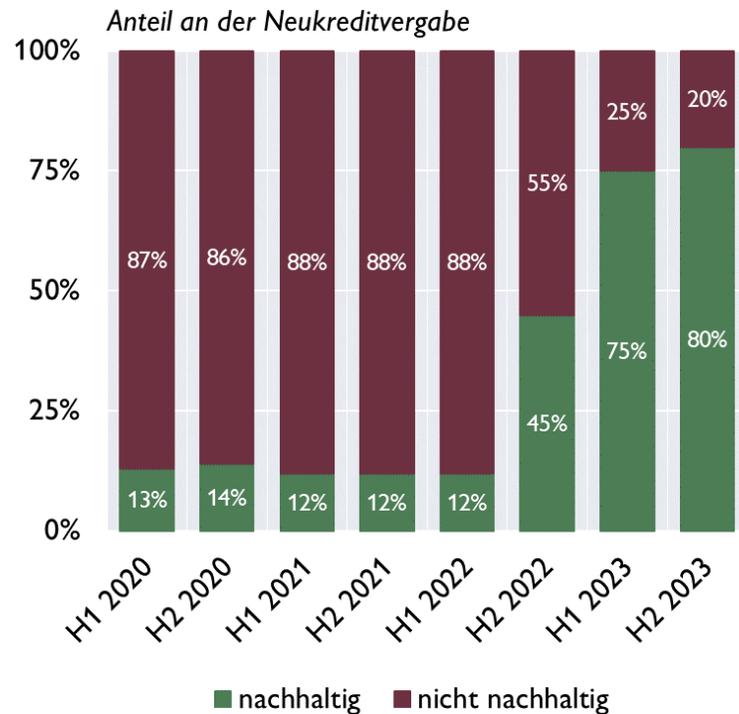
Anzahl pro Jahr



Quelle: KSV

Deutlich verbesserte Vergabestandards und ungenutzte Ausnahmekontingente

Nachhaltigkeit privater Wohnimmobilienkredite



Quelle: OeNB, VERA-H. 31.12.2023.

Alle Kredite der VERA-H Meldung sind inkludiert.

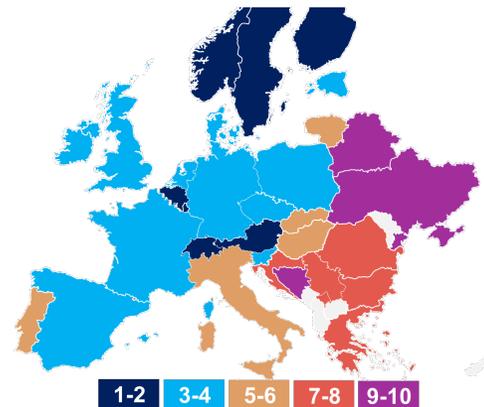
- Die FMA hat im August 2022 **rechtlich verbindliche** Maßnahmen für Kreditnehmende erlassen (KIM-V): Beleihungsquote: max. 90%, Schuldendienstquote: max. 40%, Laufzeit: max. 35 Jahre.
- Seit der Einführung der KIM-V ist der **Anteil nachhaltig vergebener Kredite stark gestiegen**.
- Kreditnehmerbezogene Maßnahmen werden **international als strukturell wichtige Maßnahme** und als in **Europa üblicher Standard** gesehen, um nachhaltige Vergabe sicherzustellen.
- Nachhaltige Kreditvergabestandards sind **bedeutend für die Ratingeinschätzungen** des gesamten österreichischen Bankensektors und Finanzmarktes (AT-Bankensystem unter den 11 stabilsten Bankensystemen der Welt).
- **KIM-V bietet hohe Flexibilität**: Fast die **Hälfte der Banken** hat **weniger als 50% der Ausnahmekontingente genutzt** (2023: insgesamt rund EUR 1 Mrd. ungenutzt).
- Das **FMSG** (12.3.) empfiehlt der FMA im Sinne einer administrativen Erleichterung eine **Vereinheitlichung des Ausnahmekontingents** von 20%.

Resilienter Bankensektor essenziell für Finanzmarktstabilität

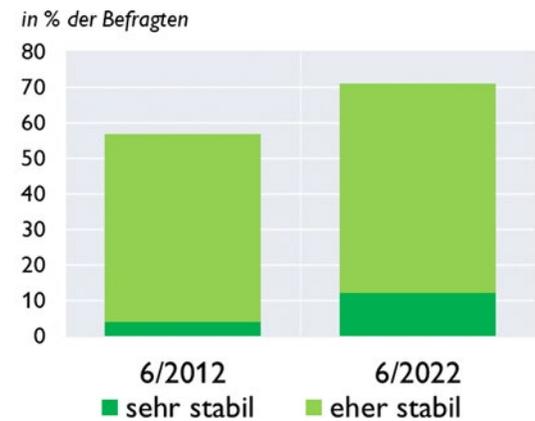
Maßnahmen/
Empfehlungen

- Nachhaltige Stärkung der Kapitalbasis, unter anderem durch Zurückhaltung bei der Gewinnausschüttung
- Sicherstellung nachhaltiger Vergabestandards bei Wohn- und Gewerbeimmobilienkrediten
- Adäquate Steuerung von Kredit- und Zinsrisiken
- Vorausschauende Risikovorsorgen in Verbindung mit konservativen Sicherheitenbewertungen bei Gewerbeimmobilienkrediten
- Absicherung der Effizienzsteigerungen zur Erhaltung einer nachhaltigen Profitabilität

Das österreichische Bankensystem gehört zu den am höchsten bewerteten Systemen weltweit

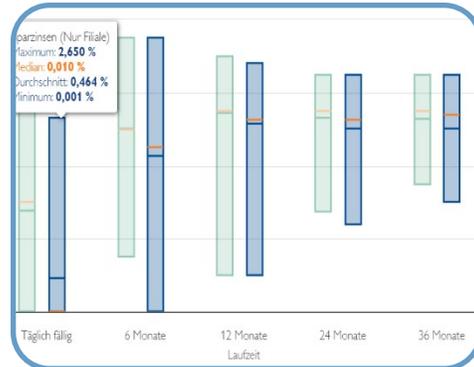


Verbesserte öffentliche Wahrnehmung zur Stabilität des Bankensektors in Österreich



Externe
Wahrnehmung

Statistik - effiziente Verwendung / vielfältiger Einsatz des „OeNB-Datenschatzes“



Die EZB treibt die Entwicklung eines gemeinsamen, **integrierten Datenerhebungs- und -verarbeitungssystems** im ESZB mit zentraler Unterstützung der OeNB weiter voran.

Die Plattform „Sparzinsen **Österreich**“ bietet eine einfache und schnelle **Marktübersicht zu Informationen über die Höhe der Sparzinsen** von österreichischen Banken.

Die **myData** Projektinitiative soll **künftig eine bessere und breitere Nutzung der Daten ermöglichen.**

In einem ersten Schritt wurden ein **Datenkatalog** und eine **Analyseplattform** angeschafft.

Mit der **Umsetzung von Machine Learning-basierten Analyse-Algorithmen** soll künftig das große Potenzial dieser neuen Technologien auch in aufsichtsstatistischen und bankaufsichtlichen Prozessen verfügbar gemacht werden.



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Das OeNB Bargeld- Grundversorgungsmodell

Direktor DDr. Eduard Schock

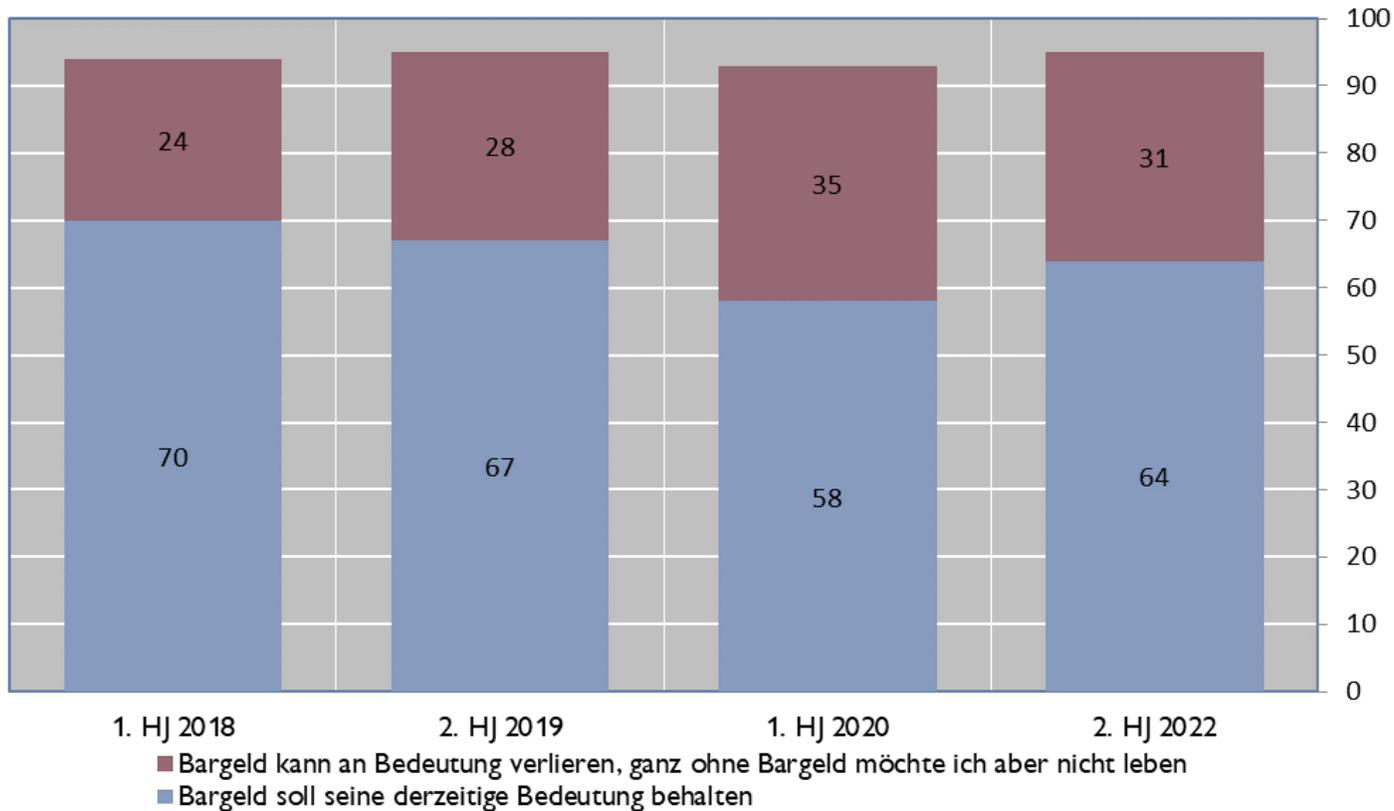
www.oenb.at



Bargeld-Beliebtheit trotz Corona unverändert hoch

Einstellung zur Zukunft des Bargelds im Zeitvergleich

in % der Bevölkerung



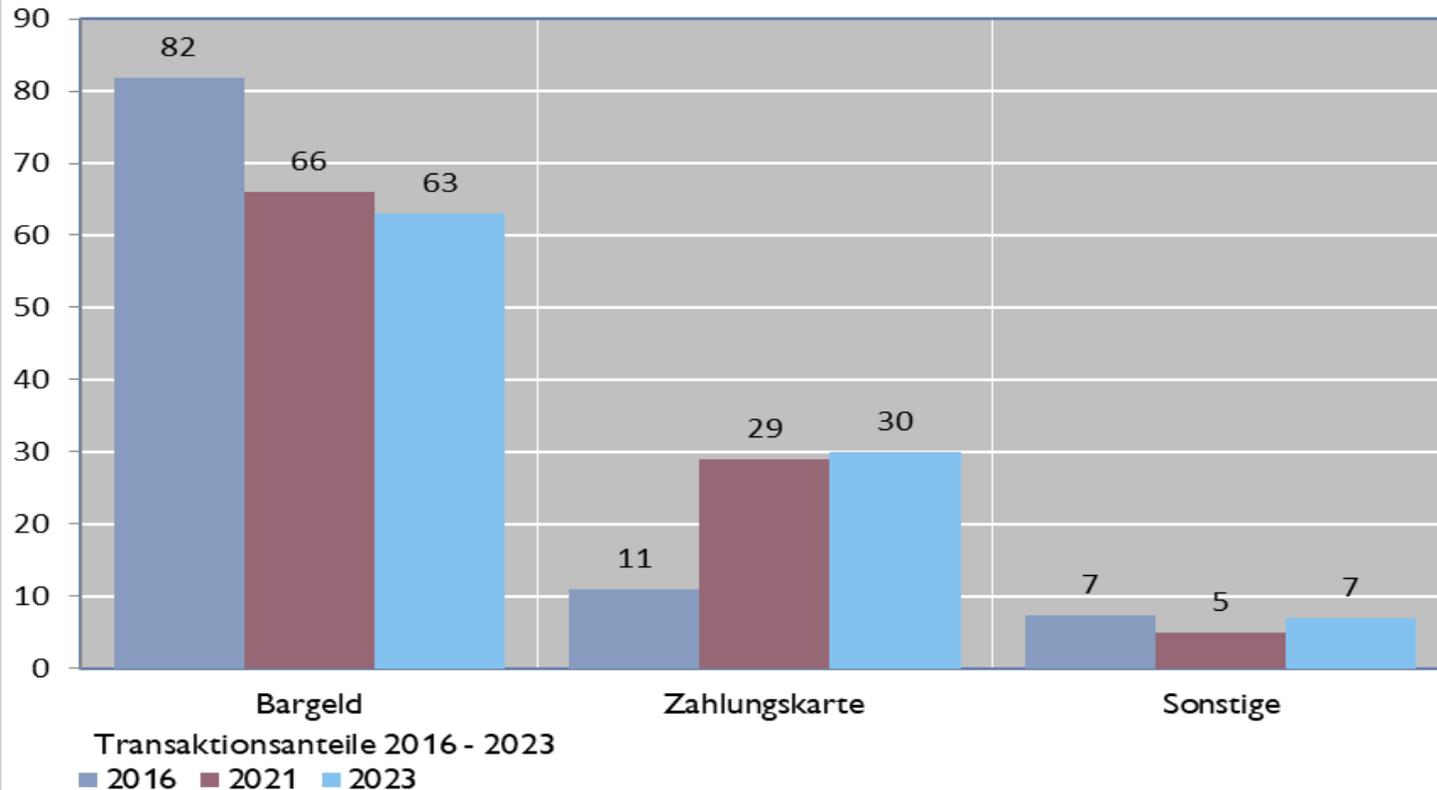
Quelle: OeNB.

- **Stabile Werte:** Rund 95% der österr. Bevölkerung können sich eine Welt ohne Bargeld nicht vorstellen.
- Für **zwei Drittel** soll Bargeld seine aktuelle Bedeutung behalten.

Bargeld Nummer 1 am Point of Sale (POS)

Transaktionsanteile 2016 - 2023

Basis: alle Transaktionen am POS, in %

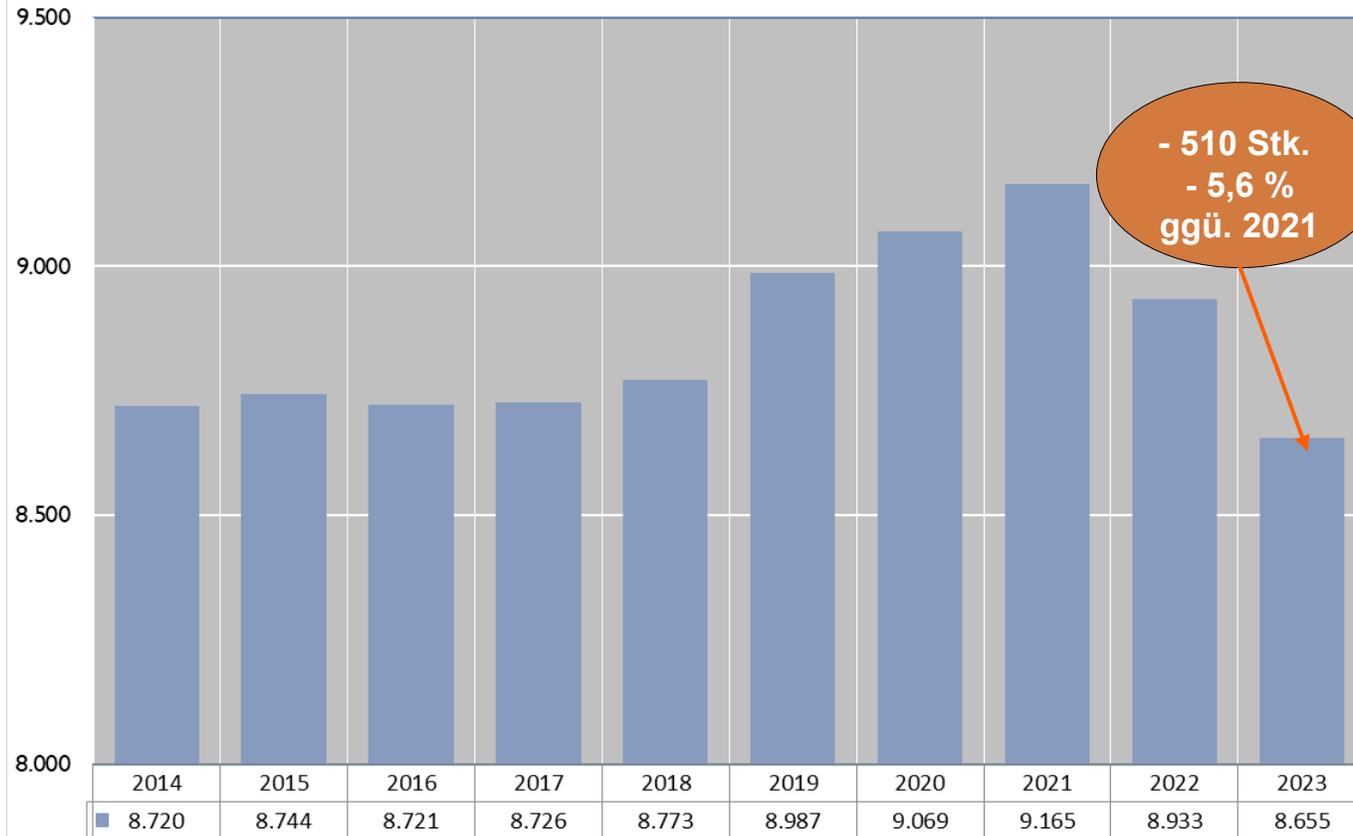


Quelle: OeNB.

- **Bargeld** hat auch 2023 noch **doppelt so hohen Anteil** bei Transaktionen am POS wie Zahlungskarten.
- **Unbare Zahlungen** legen langsam aber kontinuierlich zu.

Bankomaten in Österreich: Gute Versorgung in Gefahr

Geldausgabeautomaten Österreich 2014 - 2023



Anzahl der Bankomaten sinkt seit 2021 kontinuierlich

Quelle: OeNB.

Niederlande und Schweden: Abkehr von der bargeldlosen Gesellschaft

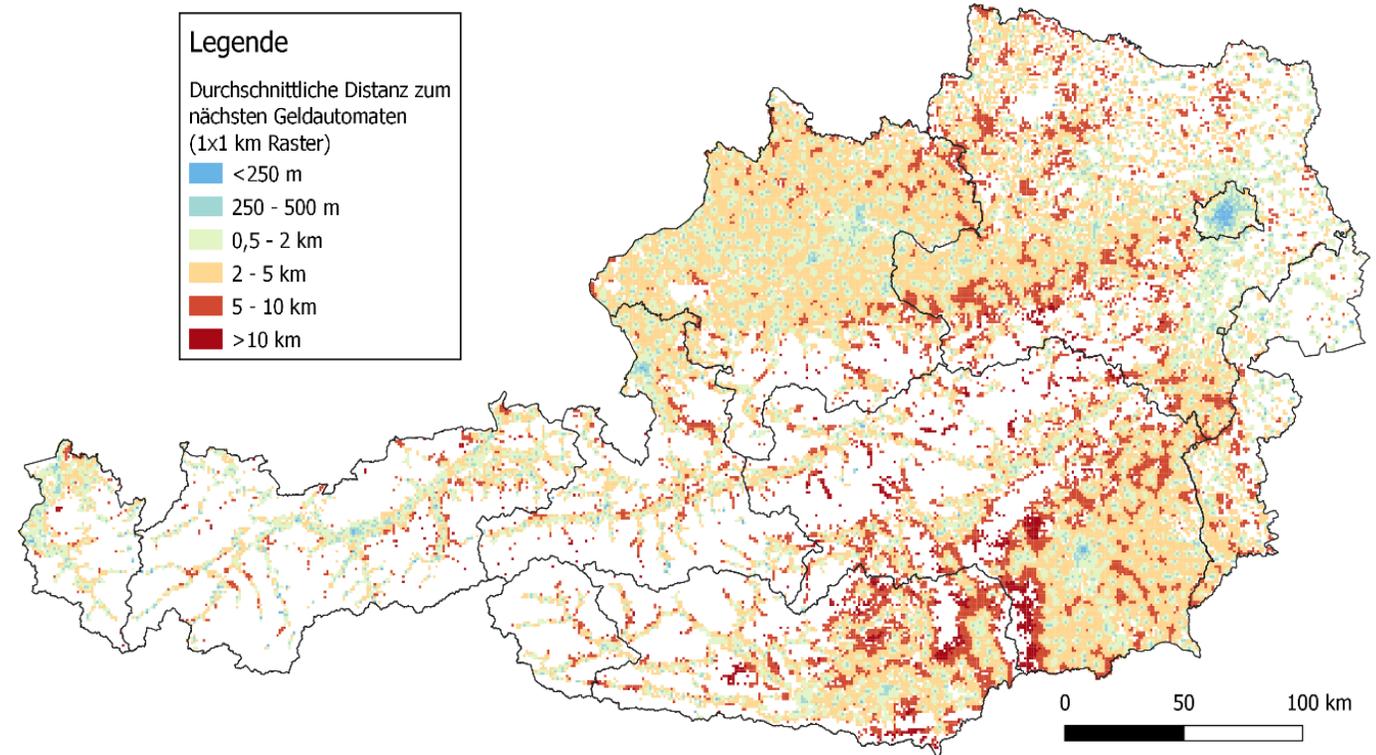


- **Verlust der Wahlfreiheit** beim Bezahlen wird von knapp der Hälfte der Bevölkerung abgelehnt/kritisch gesehen (SE).
- Zurückdrängung des Bargeldes wird als **Risiko** erkannt.
- Bargeld **reduziert Risiken** bei Cyberattacken oder beim Ausfall digitaler Systeme.
- Selbst bargeldlose „Musterländer“ wie NL oder SE **sichern Bargeldzugang gesetzlich** ab.



Das OeNB-Bargeld-Grundversorgungsmodell

- **Ziel:** Sicherung des Zugangs zu Bargeld in ganz Österreich
- **Kernidee:** Niederschwellige Erreichbarkeit
- **Kriterien der Erreichbarkeit**
 - 66,9% der Bevölkerung innerhalb von 1 km,
 - 82,6% innerhalb von 2 km und
 - 97,1% innerhalb von 5 km.



Dashboard mit detaillierten Ergebnissen

<https://oenb.shinyapps.io/ErreichbarkeitGeldautomaten/>



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Der digitale Euro

Gouverneur
Univ.-Prof. Mag. Dr. Robert Holzmann

www.oenb.at



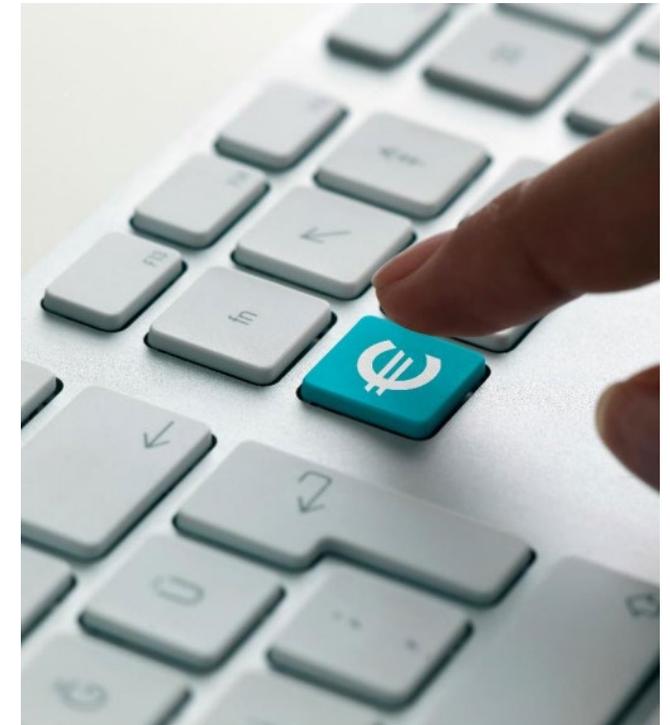
Gründe des Eurosystems für die Entwicklung eines digitalen Euro

Geldpolitische Gründe und Währungswettbewerb

- Die Bargeldnutzung geht zurück und die Notenbanken müssen sicherstellen, dass öffentliches Geld und eine unabhängige Geldpolitik erhalten bleiben.
- „Ersatzwährungen“ wie sogenannte „stablecoins“ kommen auf den Markt
- Mehr als 90 % der Zentralbanken erkunden CBDCs und mehr als zwei Drittel wollen kurz- oder mittelfristig eine digitale Währung ausgeben

Zahlungsverkehrs-Autonomie

- Der Eintritt großer Technologieunternehmen kann zur Entwicklung marktbeherrschender Stellungen führen und die geopolitische Abhängigkeit erhöhen
- Im Euroraum werden 2/3 aller elektronischen Zahlungen im Handel nach den Vorgaben von nur 2 ausländischen Zahlungsanbietern (USA) abgewickelt



Der digitale Euro würde das **Bargeld ergänzen** aber nicht ersetzen!

Ein digitaler Euro für alle Fälle

Erhältlich für **alle Personen und Unternehmen** und für **alle Zahlungen im Handel** in der Eurozone, überall wo digitale Zahlungen akzeptiert werden.

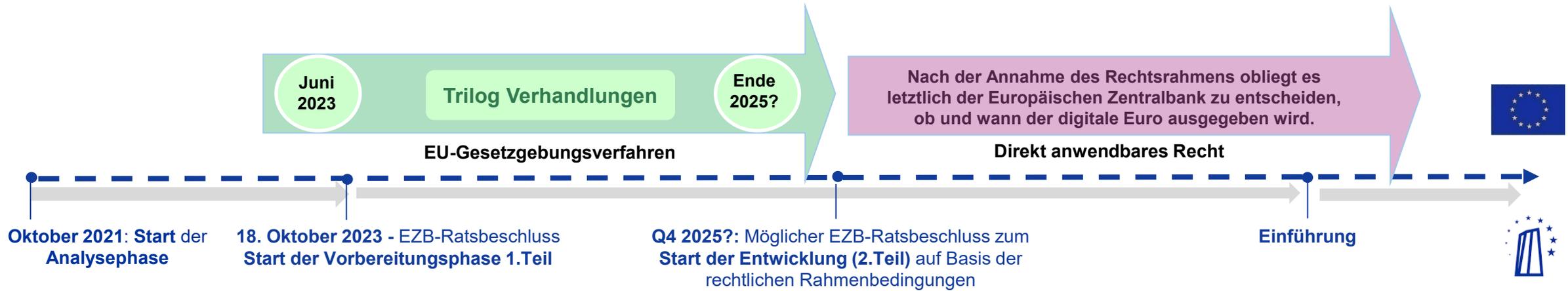
	Bargeld		Nationale Schemes Karten- oder Kontobasiert		Internationale Schemes Karten- oder Kontobasiert		Digitaler Euro	
	Inland	Eurozone	Inland	Eurozone	Inland	Eurozone	Inland	Eurozone
Person-to-Person	✓*	✓*	Einige	✗	✗	✗	✓	✓
Point-of-Sale	✓	✓	✓**	✗***	✓**	✓**	✓	✓
E-Commerce	✗	✗	Einige	✗***	✓**	✓**	✓	✓

* Nur Transaktionen im Nahbereich, außer Bargeldversendung

** Wo akzeptiert

*** Nur durch Co-Branding mit internationalen Schemes

Eurosystem- Zeitplan für den digitalen Euro



Analysephase

- Produkt & Designentscheidungen
- Vorbereitungen für die Umsetzungsphase

Vorbereitungsphase

1.

- Veröffentlichung Rulebook v1.0
- Sourcing: Auswahl interner und externer Service Provider
- Experimente mit Markt, Kalibrierung

2.

- Entwicklung (Eurosystem und Markt)
- Tests und Piloten
- Schrittweise Ausgabe nach Anwendungsfällen

Betriebsphase

- Betrieb und Weiterentwicklung



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

EUROSYSTEM

Marktentwicklung und Reservenmanagement

Geschäftsergebnis 2023 der OeNB

Direktor DI Dr. Thomas Steiner

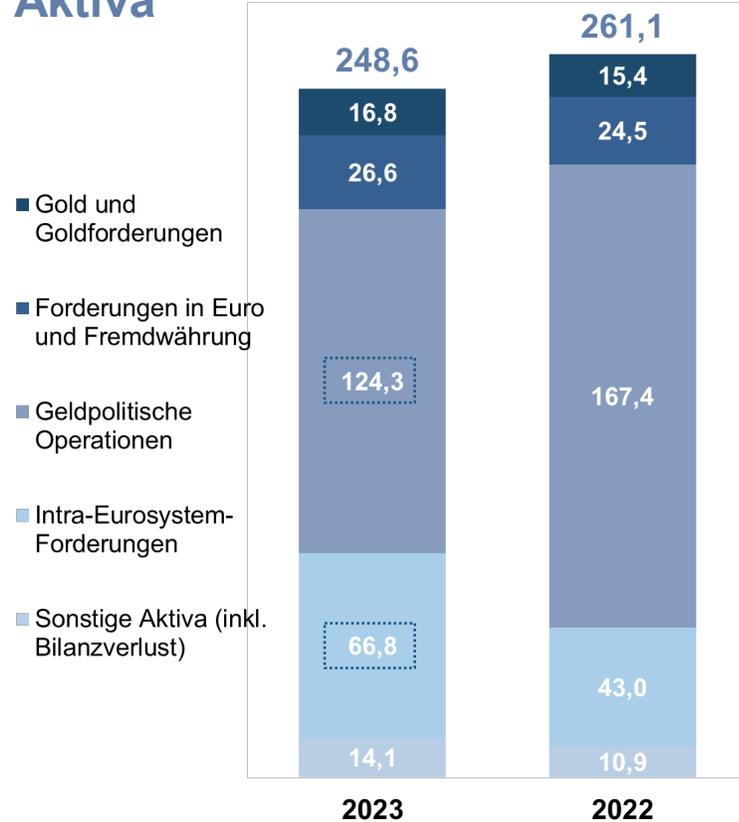
Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.
www.oenb.at



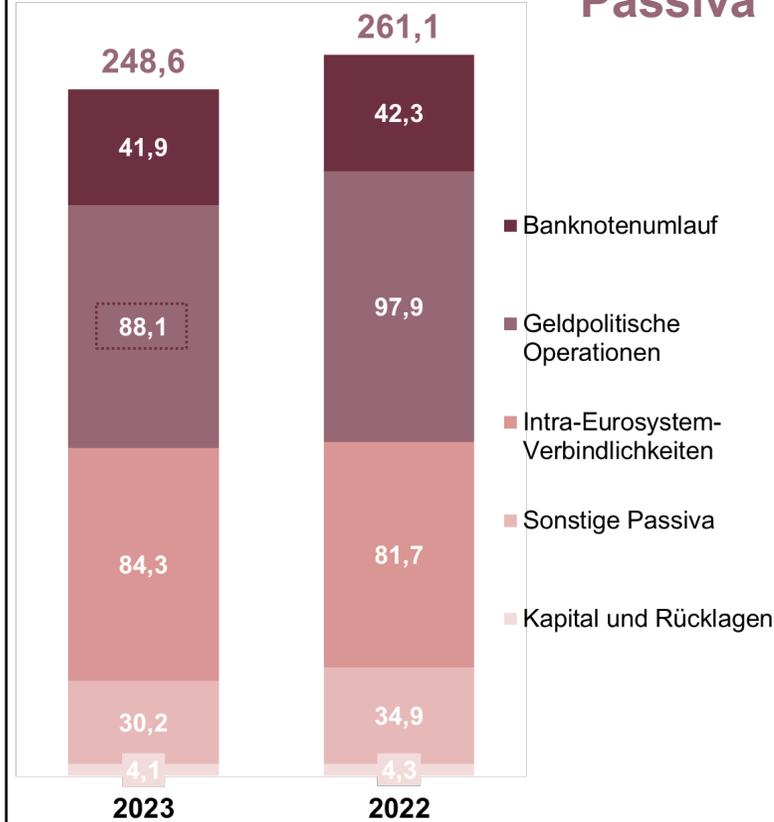
Bilanzsumme der OeNB zeigt sich rückläufig

in Mrd EUR

Aktiva



Passiva



¹⁾ Enthält (längerfristige) Refinanzierungsgeschäfte sowie Wertpapiere für geldpolitische Zwecke.

²⁾ Enthält Mindestreserve-Guthaben und Einlagen von Banken.

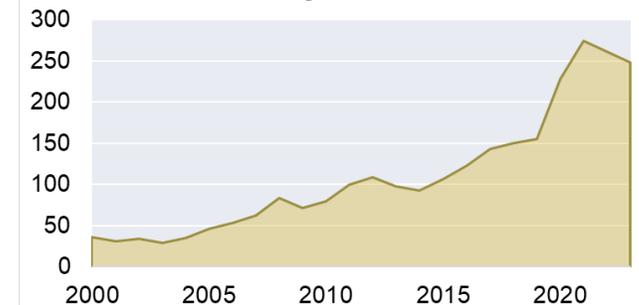
Quelle: OeNB.

Wesentliche Effekte

Rückgang der Bilanzsumme um 5 %

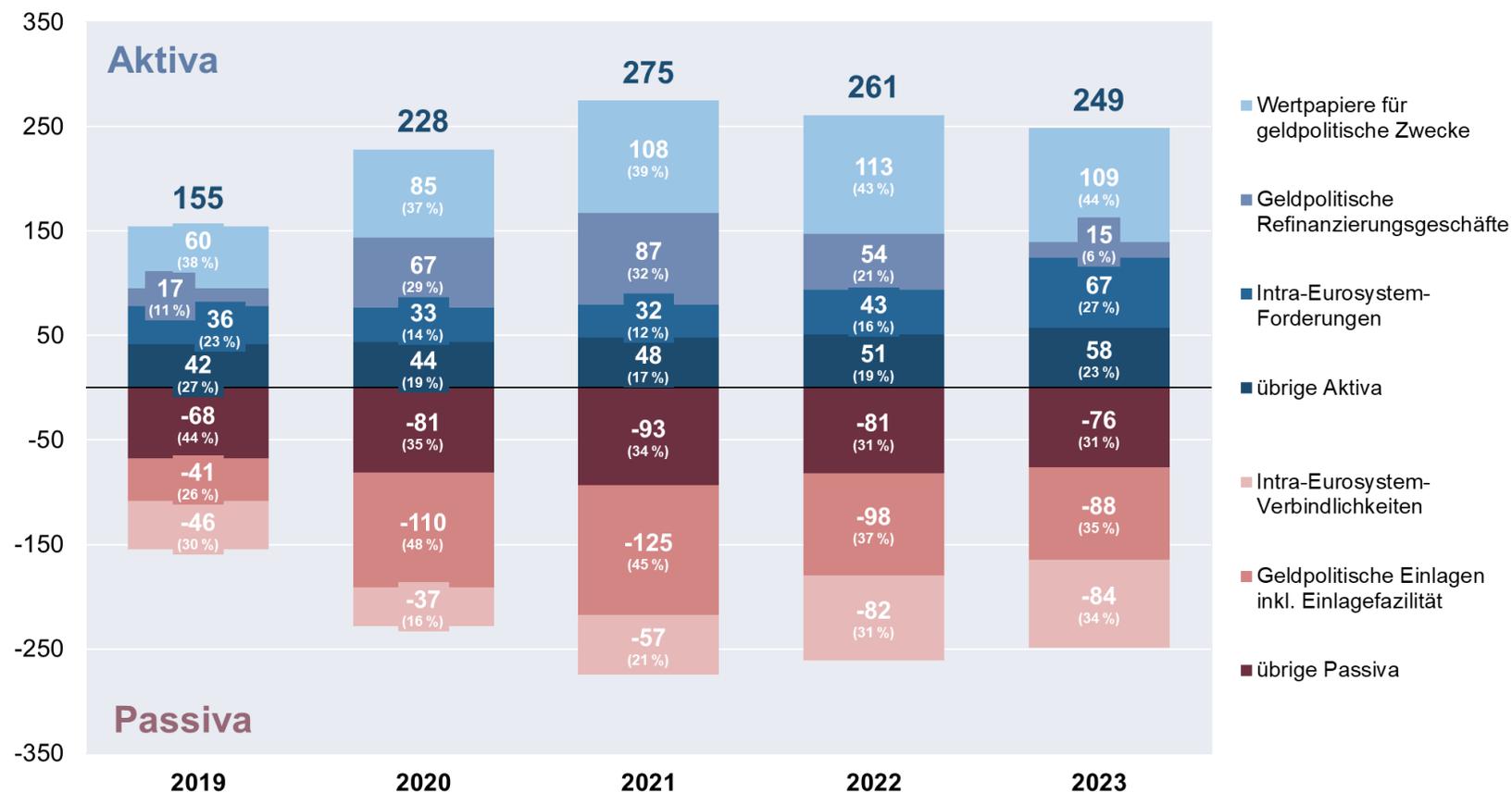
- Aktivseitig:
 - Geldpolitische Wertpapiere dominieren Aktivseite
 - Anstieg der Intra-Eurosystem-Forderungen aufgrund höherer Nettoforderungen aus der Verteilung des Euro-Banknoten-umlaufs innerhalb des Eurosystems
 - Verringerter Volumen bei den längerfristigen Refinanzierungsgeschäften (TLTRO III)
- Passivseitig: Geringere Einlagen von Kreditinstituten zum Jahresultimo, jedoch nach wie vor größter Passivposten

Entwicklung der Bilanzsumme



Geldpolitische Posten dominieren OeNB-Bilanz

in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

Wesentliche Effekte

- ↓ Reduktion geldpolitische Refinanzierungsgeschäfte (TLTRO III) aufgrund (vorzeitiger) Rückzahlungen: die letzten TLTRO-III-Geschäfte werden bis Dezember 2024 fällig
- ↓ Insgesamt leichter Rückgang der Wertpapiere für geldpolitische Zwecke: seit Juli 2023 keine Reinvestitionen im Rahmen des Programms zum Ankauf von Vermögenswerten (APP)

Geldpolitik belastet das Geschäftsergebnis der OeNB 2023...

GuV in Mio EUR

	2023	2022
Nettozinsergebnis	-2.043	-289
Nettoergebnis aus Finanzoperationen, Abschreibungen und Risikovorsorgen	348	126
Nettoergebnis aus Gebühren und Provisionen	1	1
Erträge aus Beteiligungen	152	101
Nettoergebnis aus monetären Einkünften	-418	281
Sonstige Erträge	64	75
Nettoerträge insgesamt	-1.895	295
Personalaufwendungen	-182	-170
Aufwendungen für Altersvorsorgen	-7	-14
Sachaufwendungen	-99	-86
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-13	-13
Aufwendungen für Banknoten	-7	-5
Sonstige Aufwendungen	-8	-8
Aufwendungen insgesamt	-316	-295
Geschäftliches Ergebnis	-2.211	0
Körperschaftsteuer	-0	-0
Auflösung von/Zuweisung zu Rücklagen	149	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-	-
Zuführung zur Pensionsreserve	-	-
Gewinnanteil des Bundes	-	-
Bilanzgewinn/-verlust	-2.062	-

Quelle: OeNB.



Negatives geschäftliches Ergebnis iHv -2.211 Mio EUR als Resultat der Geldpolitik

Erstmals vorzutragender Bilanzverlust

Erläuterungen

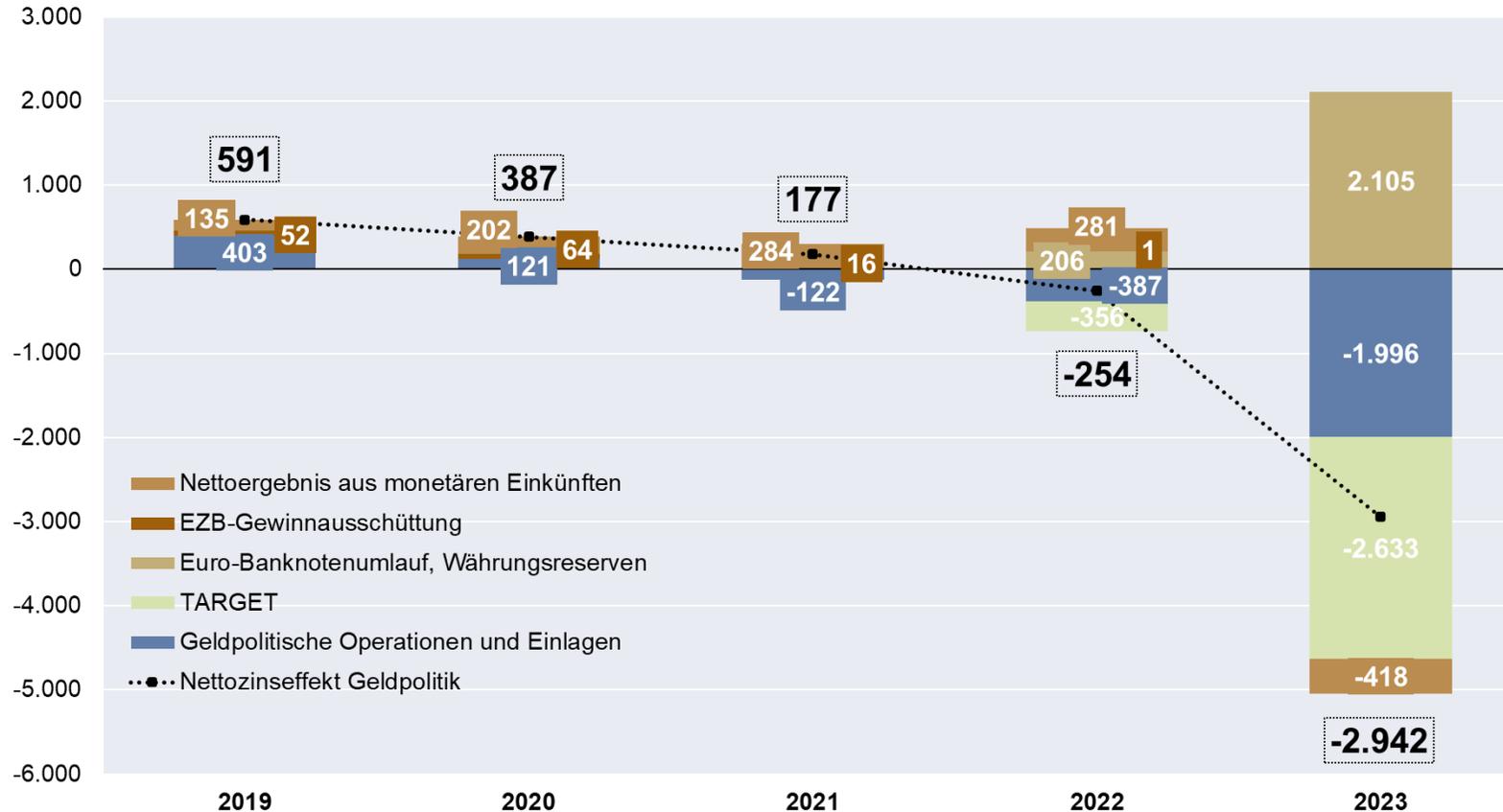
- ↓ **Deutlich schlechteres Nettozinsergebnis (-2.043 Mio EUR)** im Vergleich zum Vorjahr; insbesondere aufgrund des seit der Zinswende bestehenden geldpolitischen Asset-Liability Mismatches
- ↑ **Realisierte Gewinne aus Finanzoperationen (340 Mio EUR)** deutlich positiver GuV-Betrag im Vergleich zum Vorjahr
- ↓ **Operative Aufwendungen insgesamt nominell leicht gestiegen (+7 %)**
- ↑ **Erträge aus Beteiligungen (152 Mio EUR)** im Wesentlichen gesetzliche phasenkongruente Dividendenausschüttung der Münze

Was bedeutet Asset-Liability Mismatch?

Längerfristig niedrigen Zinserträgen aus der Verzinsung der Wertpapiere für geld-politische Zwecke (Aktivseite) stehen hohe Zinsaufwendungen aus der Verzinsung der Einlagen von Kreditinstituten (Passivseite) infolge der Leitzinserhöhungen gegenüber.

... dies zeigt sich 2023 beim Nettozinseffekt aus der Geldpolitik

in Mio EUR



Quelle: OeNB.

Erläuterungen

- Zusammensetzung aus den geldpolitischen Komponenten im Nettozinsergebnis (GuV-Posten 1), der Gewinnausschüttung der EZB (Teil des GuV-Postens 4) und dem Nettoergebnis aus monetären Einkünften (GuV-Posten 5)
- In 2022 erstmals negativer Nettozinseffekt aus der Geldpolitik iHv -254 Mio EUR
- In 2023 stark negativer Nettozinseffekt aus der Geldpolitik iHv -2.942 Mio EUR aufgrund des geldpolitischen Asset-Liability Mismatches

Insgesamt übersteigen Zinsaufwendungen Erträge deutlich

in Mio EUR

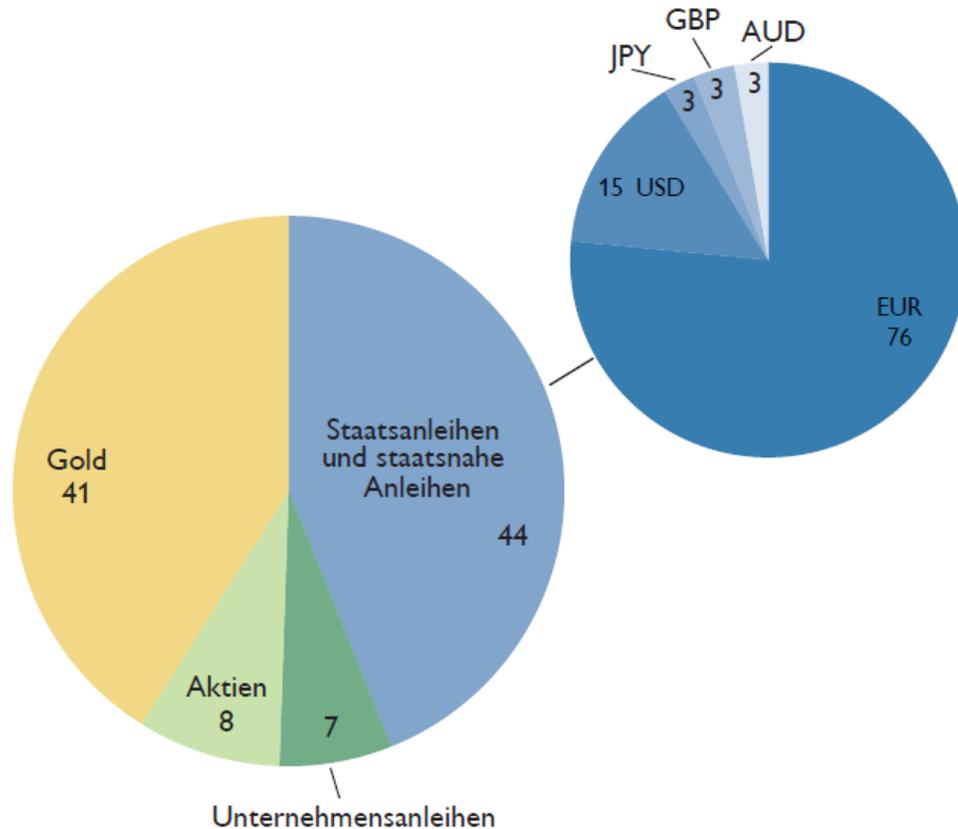


Erläuterungen

- Seit den Leitzinsanhebungen ab dem zweiten Halbjahr 2022 zunehmend stark negativer Effekt aus dem geldpolitischen Asset-Liability Mismatch
- Sehr hohe Zinsaufwendungen aus TARGET und geldpolitischen Einlagen
- Starker Anstieg Zinsertrag aus Verzinsung der Intra-Eurosystem-Salden aus der Verteilung des Euro-Banknotenumlaufs
- Hohe Zinserträge aus längerfristigen Refinanzierungsgeschäften (TLTRO III) bei gleichzeitigem Fälligwerden eines Großteils der Geschäfte im Geschäftsjahr 2023

Quelle: OeNB und EZB.

Reserveveranlagung liefert wichtigen Beitrag zum OeNB Geschäftsergebnis



Quelle: OeNB.
Stichtag: 31.12.2023
in %

- Mittel für koordinierte Interventionen an den Finanzmärkten sind für dringende Bedarfsfälle vorzuhalten, daher **Fokus auf hohe Liquidität und Sicherheit**
- Die Veranlagung soll zusätzlich bei gegebenem Risikorahmen optimal zur **Deckung der operativen Kosten** beitragen
- Veranlagung unterliegt einem umfangreichen **Risikomanagement- und Kontrollsystem**
- Die **mittel- bis langfristige Veranlagungsstrategie** beruht auf einem Investment in den **großen und stabilen Weltreservewährungen**

Assetklassen	Mio. EUR	%
Staatsanleihen und staatsnahe Anleihen	18.004	43,9%
Unternehmensanleihen	2.704	6,6%
Aktien	3.454	8,4%
Gold	16.814	41,0%
Summe	40.976	100,0%

Positive Finanzmarktentwicklung 2023

Entwicklung Anleihenmärkte (indexiert)



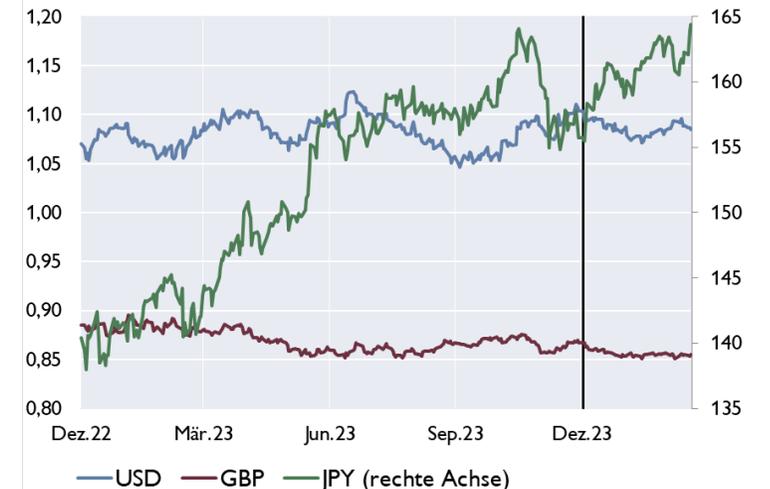
Quelle: Bloomberg.

Entwicklung Aktienmärkte (indexiert)



Quelle: Bloomberg.

Entwicklung Fremdwährungen ggü. dem Euro

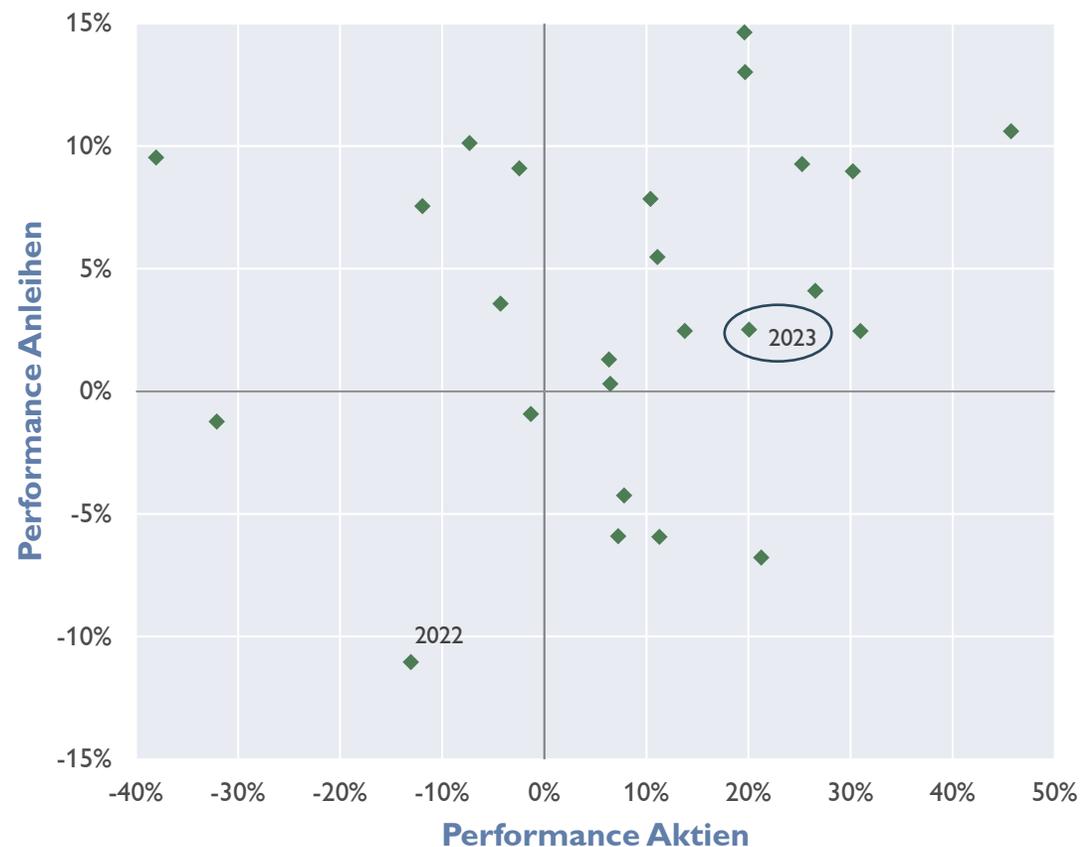


Quelle: Bloomberg.

- Sowohl die Kurse von Anleihen als auch von Aktien konnten **2023 deutlich zulegen**
- Die **Anleihenmärkte** profitierten vom Ende der Zinserhöhungen
- Die **Aktienmärkte** wurden von den Entwicklungen im Technologiesektor und den guten Unternehmensergebnissen unterstützt
- **Heterogene FX-Entwicklung:** Das Pfund Sterling profitierte von den kräftigen Zinserhöhungen der Bank of England und wertete gegenüber dem Euro auf. Gegenüber anderen Währungen wie US-Dollar und Japanischen Yen hat der Euro hingegen aufgewertet

2023 gutes Veranlagungsjahr im langfristigen Vergleich

Jahresperformance von globalen Aktien und Anleihen seit 1999



Quelle: Bloomberg, Performance in EUR

Aktien: MSCI World

Anleihen: Bloomberg Global Aggregate Index (Government & IG Corporate Bonds)

- Die OeNB Veranlagung ist gekennzeichnet durch eine **Diversifikation** in unterschiedliche **Assetklassen und Währungen**
- Durch die Veranlagung in globale Anleihen und Aktien ist ein **sehr gutes Ertrags- und Risikoverhältnis** erzielbar. Das Anleiheinvestment umfasst Staatsanleihen und Unternehmensanleihen hoher Bonität
- Im Jahr **2023** haben diese Assetklassen **im langfristigen Vergleich** eine **gute Veranlagungsperformance** gezeigt



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

EUROSYSTEM

ANNEX



OeNB setzt sich in allen Bereichen für Nachhaltigkeit ein

ökologische und soziale Nachhaltigkeit sowie verantwortungsvolle Unternehmensführung

ökologische Nachhaltigkeit im Jahr 2023

Das Sustainability Office...

...koordiniert das **unternehmensweite Nachhaltigkeitsmanagement** im umfassenden Sinne von ESG

Klimabezogene Finanzberichterstattung
<https://www.oenb.at/UeberUns/Organisation/Nachhaltigkeit/klimabezogene-berichterstattung-der-oenb.html>

Die Green Finance-Plattform...

...koordiniert den ressortübergreifenden Informationsaustausch über **wirtschaftliche Effekte des Klimawandels** und deren Messung, aktuelle Regulierungs-initiativen der EU, klimabezogene Aspekte der Geldpolitik sowie die Mitarbeit der OeNB im Plenum und den Arbeitsgruppen des NGFS

Die Expert Group Sustainable Finance...

...dient als Informationsdreh-scheibe zur Verzahnung der Arbeit in externen Gremien (EBA, NGFS, SSM) mit OeNB-Fachabteilungen, der FMA und themenzuständigen EGs sowie zur Abstimmung eines gemeinsamen Grund-verständnisses für Positionierungen aus **Aufsichtsperspektive**

Die Betriebsökologie-Umweltpolitik ...

...erstellt **Umweltschutzkonzepte** und -standards und koordiniert Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz, insbesondere nach EMAS und in der Unterstützung von Klimaschutzmaßnahmen im Sinne des Leitbildes und der Umweltpolitik der OeNB

OeNB als modernes Unternehmen: soziale Nachhaltigkeit und verantwortungsvolle Unternehmensführung

soziale Nachhaltigkeit im Jahr 2023

Personalmanagement

- **Employer-Branding** – der Weg zum Erfolg in der Bindung von Mitarbeiter:innen und im Recruiting
- Verstärkte Präsenz auf **Social Media**
- **Recruiting-Veranstaltungen** mit Schwerpunkt MINT und IT
- **Gesundheitsvorsorge** für Mitarbeiter:innen
- Fragebogen zu **psychosozialen Belastungsfaktoren** als Basis für Fokusgruppen zur Erarbeitung von konkreten Maßnahmen

Governance – verantwortungsvolle Unternehmensführung im Jahr 2023

Compliance

Compliance Hinweisgeber:innen-System schützt Unternehmen, Belegschaft und Melder:innen

- Ausbau des **Hinweisgeber:innen-schutz** auf Basis der gesetzlichen Erfordernisse

Finanzbildung

Vielfältige Kanäle für Finanzbildung

- Angebote im **Bildungssystem**
- On-line **Vortragsangebot**
- Monitoring der nationalen **Finanzbildungsstrategie**

IT-Governance

IT-Governance und IT-Sicherheit stärken

- **Sensibilisierung** für Risiken
- Technische **Erneuerungen und Modernisierungen**
- Einführung **Informations-Sicherheitsbeauftragter**
- **Cyberresilienz**-Anforderungen des Eurosystem

Sanktionengesetz

OeNB für Einhaltung des **Sanktionengesetzes** zuständig

- 24 Vor-Ort-Prüfungen
- Befragung von Management und Compliance Beauftragten